

Görlitz, im Mai 1898.

Heute wurde nachstehendes Cirkular versandt:

[23670] P. P.

Hiermit gebe ich mir die Ehre, den verehrlichen Verlagsbuchhandel ganz ergebenst zu benachrichtigen, dass ich Anfang Juli d. J. am hiesigen Platze, Bismarckstrasse No. 31, unter meinem Namen eine

### Buch- und Kunsthandlung

eröffnen werde.

Meine während einer 15jährigen Thätigkeit in den hochgeachteten Häusern *Hermann Seippel* in Hamburg, *E. F. Thienemann*, *Hofbuchhandlung* in Gotha, *Benno Schwabe* in Basel und *Oscar Ehrhardt*, *Universitätsbuchhandlung* in Marburg, gesammelten Erfahrungen, sowie der Besitz eigener reichlicher Geldmittel, lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens am hiesigen rapid wachsenden Orte, zu dem ich mannigfache Beziehungen unterhalte, mit Bestimmtheit hoffen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mir Konto eröffnen zu wollen und mich in meinem Bestreben gütigst zu unterstützen. Ein Verzeichnis von 54 Firmen, die die Güte hatten, mir in dieser Beziehung bereits freundlichst entgegenzukommen, ist meinem Cirkular beigelegt.

Meinen Bedarf werde ich, soweit ich nicht besondere Vereinbarungen getroffen habe, sorgfältigst selbst wählen, fest Verlangtes bei erhöhtem Rabatt stets bar beziehen.

Dagegen ersuche ich freundlichst um baldige Uebersendung der Verlagskataloge, sowie der neuesten Cirkulare und für die Zukunft um alle buchhändlerischen Rundschreiben, Prospekte, Kataloge etc.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen und wird derselbe stets mit genügender Kasse versehen sein, um Zahlungen für mich leisten zu können.

Indem ich gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten zusichere, verweise ich noch auf nachstehende Empfehlungen meiner ehemaligen Herren Prinzipale.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
ganz ergebenst

**Victor Unger.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Mein früherer Zögling, Herr Victor Unger, beabsichtigt in Görlitz eine Sortimentsbuchhandlung zu begründen und ersucht mich, ihn in den Kreis selbständiger Buchhändler durch einige Worte miteinzuführen.

Herr Unger hat bei mir gelernt und später noch 1½ Jahre als Gehilfe gearbeitet. Er ist ein tüchtiger und strebsamer Mann, der das Vertrauen, um das er bittet, auch verdient. Meine aufrichtigen Segenswünsche begleiten sein Unternehmen.

Hamburg, 30. März 1898.

*Hermann Seippel.*

Herr Victor Unger war in meinem Sortiment (jetzt Thienemann's Hofbuchhandlung, V. Schroeder) vom 1. Juli 1886 bis 1. April 1890 als Gehilfe thätig und hat sich in dieser Zeit als fleissiger und gewandter Sortimenter und als Mann von ehrenhaftem und verlässigem Charakter er-

wiesen. Jetzt, da er im Begriffe steht, ein eigenes Geschäft zu gründen, ist es mir eine Freude, ihn meinen Kollegen vom Verlag aufs wärmste empfehlen zu können.

Gotha, 21. Januar 1898.

*Friedrich Thienemann*  
i. Fa. E. F. Thienemann.

Herr Victor Unger wünscht, dass ich seinem Etablierungs-Cirkulare einige begleitende Worte beifüge. Ich thue dies um so lieber, da ich Herrn Unger, meinen ehemaligen Mitarbeiter, sowohl als kenntnisreichen, tüchtigen Buchhändler, wie auch hinsichtlich seines Charakters schätzen gelernt habe und somit Herrn Unger den Herren Kollegen nur bestens empfehlen kann.

Basel, 25. Januar 1898.

*Benno Schwabe.*

Anlässlich der Geschäftsgründung des Herrn V. Unger in Görlitz freut es mich, denselben, der mir jahrelang ein wirklich zuverlässiger und sympathischer Mitarbeiter war, durch eine in jeder Beziehung rückhaltlose warme Empfehlung in den Kreis der selbständigen Herren Kollegen einführen zu können.

Herr Unger ist ein hervorragend tüchtiger Buchhändler von tadellosem Charakter und auch im Besitze von mehr als genügendem Vermögen, so dass seinem Unternehmen mit Sicherheit ein gutes Gedeihen vorauszusagen ist. Demgemäß unterstütze ich sein Gesuch an die Herren Verleger um Konto-Eröffnung aus vollster Ueberzeugung.

Marburg a. L., 22. Januar 1898.

*Osc. Ehrhardt,*

Universitäts-Buchhändler.

### Verkaufsanträge.

[23663] In großer Handelsstadt Norddeutschlands ist e. flottgehende Buchhandlung mit Reichbibliothek sofort zu verkaufen. Der Umsatz betrug im letzten Jahre ca. 34000 M mit entsprechendem Reingewinn. Das Geschäft hat eine vorzügliche Lage und ist noch sehr entwicklungsfähig. Für einen kapitalkräftigen Herrn eine angenehme und sorgenfreie Existenz. Angebote unter # 180 erbeten.

Leipzig.

**K. F. Koehler.**

### Ausserordentlich günstige Offerte!

[7530] In Berlin ist eine alte, angesehene, in verkehrsreicher Lage belegene Buchhandlung mit guter Kundschaft wegen Uebertritts des Besitzers in einen anderen Beruf sofort zu verkaufen. — Der Umsatz des letzten Jahres betrug 48 000 M und ist in beständigem Wachsen begriffen. Reinertrag ca. 4800 M p. anno. — Wert des festen Lagers und Inventars ca. 18 000 M. — Verkaufspreis 22 000 M mit 15 000 M Anzahlung; bei Barzahlung 20 000 M.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[23766] Buchhandlung (Sortiment mit Nebenbranchen) in grosser deutsch-schweiz. Stadt infolge zunehmender Krankheit d. Besitzers sofort zu verkaufen. Das sehr gut rentierende Geschäft bietet auch 2 Herren ein sicheres Auskommen. Angeb. u. Chiffre „Rentabel“ Postfiliale Winterthur.

[23011] Gut gehende Buch- u. Musikalienhandlung in Potsdam, in bester Lage, ist zu verkaufen. Angebote u. 649 an **Hud. Woffe** in Potsdam.

[21622] In einer kleineren Stadt der Rheinprovinz ist eine seit etwa 10 Jahren bestehende, sich schön entwickelnde Buchhandlung sofort zu verkaufen. Der Umsatz des letzten Jahres betrug 14000 M mit ca. 3000 M Reingewinn. Der Wert des festen Lagers beträgt etwa 7000 M. Verkaufspreis 12—13000 M. Besitzer müsste Katholik sein.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

[21626] In aufblühend. Industriestadt Mitteldeutschl. ist Zeitungs-Verl. m. Druckerei zu verkaufen. Reichh. Masch.- u. Schriftenmaterial. Gef. Angebote erb. u. 237.

Dresden.

**Julius Bloem.**

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[22069] Kleines, ausdehnungsfähiges Sortiment in Breslau, gute Lage und billige Miete, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Anfragen von Selbstkäufern unter Z. 22069 werden durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Kaufgesuche.

[23725] **Bald zu kaufen gesucht**

flottes Sortiment in mittlerer Stadt. Anzahlung kann sofort bis 8000 M gezahlt werden. Für den Rest gute Sicherheit.

Angeb. u. E. M. 10 postl. Leer erb.

[2013] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[19202] Medizinischer oder technolog. Verlag, auch Zeitschriften zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Angebote unter 19202 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Teilhaber gesuche.

[23182] Eine hochangesehene, grundsolide Berliner Spezialbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung mit hohem, in jedem Jahre steigenden Reingewinn beabsichtigt einen Verlag ihrer Spezialität ins Leben zu rufen und sucht zu diesem Zwecke einen vermögenden thätigen oder stillen Teilhaber. Angebote erbeten unter B. # 23182 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[22674]

### Teilhaber,

tüchtiger Buchhändler kath. Konf., dem das Geschäft später übertragen werden kann, gesucht von rentabler Buchhandlung mit Buchdruckerei und größerem Blattverlag in Süddeutschland.

Erforderliches Kapital 20 Mille.

Angebote unter H. S. 22674 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[20640] Für ein deutsch-nationales illust. Wochenblatt (Ges. m. beschr. Haftung) wird e. tüchtiger Geschäftsführer gesucht, der sich mit ca. 20 000 M beteiligen würde. Es wollen sich nur Herren melden, die im Zeitungs- und Schriftenswesen durchaus erfahren sind und hierfür gute Referenzen aufgeben können.

Angebote befördert **L. H. Rittler** in Leipzig.